

Automesse lockte in die Innenstadt

Heimische Autohändler informierten am Wochenende während der 55. Rahdener Automesse über die neuen Modelle. Die Nachfrage nach Elektroautos ist demnach gesunken. Was die Gründe dafür sind.

Heike von Schulz

Rahden. Ist das Auto wirklich der Deutschen liebste Kind, wie der Volksmund sagt? In Rahden sah es am Wochenende ganz danach aus. Die neuen Modelle glänzten in der Innenstadt um die Wette – in der Sonne oder nass vom Regenschauer. Bei der 55. Automesse am Samstag und Sonntag bot das unbeständige Wetter ebenso Vielfalt wie die Fahrzeugausstellung. Verkaufsoffener Sonntag und Kirmes-Flair lockten dennoch zum Bummel mit der Familie und viele nutzten schon am Samstag die Gelegenheit, sich über die neuen Automodelle und das Drumherum zu informieren.

Benziner oder Diesel, Opel Rekord oder Ford Granada, Kadett oder Käfer – darüber tauschte man sich in den 1960-er/70-er Jahren aus. Daran erinnert sich noch Harald Bureck. Der 74-jährige Rahdener Seniorchef des Autohauses Bureck kennt die Branche seit Jahrzehnten. „Früher hat man ein Auto lange gefahren. Das war so wie mit der Ehefrau – ein Leben lang“, sagt der humorvolle Kfz-Meister. Erst im vergangenen Jahr war er mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet worden.

Die Automesse kennt er von Anfang an. 55 Rahdener Automesse später ist die Materie komplizierter. Umweltverträglichkeit, Mobilität mit Elektroantrieb, Hybrid, Wasserstoff – da ist Informationsbedarf.

Mit einem Tesla zur Automesse gekommen

Harald Bureck ist mit einem Tesla zur Automesse gekommen, danach wollte er wieder Mercedes Benz fahren. Bei der Marke hat er gelernt und gearbeitet, bis er sich 1994 selbstständig gemacht hat und 2005 mit seinem Sohn Sven Bureck den Neubau des Autohauses als Auto-Center Bureck GmbH eröffnete. Geschäftsführer Sven Bureck präsentierte 23 Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen auf der Automesse und hat festgestellt: „Der Automarkt bei Re-Importen zieht an. In den vergangenen zwei Jahren war es schwierig, aber seit acht Wochen hat sich die Lage sehr verbessert.“

Durch persönliche Kontakte zu Autohändlern in Polen oder Dänemark könne er EU-Re-Import-Neuwagen zu interessanten Preisen anbieten. Gefragt seien aktuell kompakte SUV wie VW T-Roc oder Opel Crossländer wegen des höheren Einstiegs und der besseren Übersicht. Die Nachfrage



Das Autohaus Rehling setzt mit der Marke Toyota auf Hybridtechnologie. Ganz neu ist das Hybrid-Crossover-SUV Toyota C-HR Fahrzeug, das Stefan Rehling (r.) vorstellt.
Fotos: Heike von Schulz

ge nach Elektroautos sei gesunken, nachdem es seit Beginn des Jahres keine staatliche Förderung mehr gibt. „Gebrauchte E-Autos stehen herum wie Blei. Die Leute sind unsicher wegen gestiegener Strompreise und abgelaufener Garantie“, meinte Sven Bureck.

In „moss yellow“, also Moosgelb, leuchtete ein neuer Volvo EX 30 unter blauem Himmel, bevor der nächste Schauer über Rahden runterging. Auf der Ausstellungsfläche des Autohauses Pollert aus Lübbecke und Porta Westfalica unter der Leitung von Marc Eickschläger und Lutz Zinke erläuterte Verkäufer Marlo Zinke Besuchern die Vorteile des vollelektrischen EX 30, den man 24 Stunden lang Probe fahren konnte. In Farben, angelehnt an die Natur in Schweden, ist der Volvo erst seit März bei den Händlern und hat eine



Der vollelektrische Volvo EX 30 kommt in Moosgelb daher. Man kann ihn 24 Stunden Probe fahren, so Marlo Zinke (r.) vom Autohaus Pollert.

Reichweite bis zu 480 Kilometern. Im Cockpit findet der Fahrer keine Schalter und Knöpfe, sondern ein großes Display, über das der kleine SUV bedient wird. Marlo Zinke sagt: „Die Nachfrage nach Elektro- und Hybridautos pendelt sich ein. Das Ziel von Volvo ist es bis 2030 vollelektrisch zu sein.“

Rund 30 Neu- und Gebrauchtwagen präsentierte das Rahdener Autohaus Ortgies, Ford-Partner und alteingesessene. Uwe Wiegmann ist Verkaufsberater und sagte, dass Aspekte wie sparsam im Verbrauch und klimafreundlich bei den Kunden zählen. Die Nachfrage sei zurückgekommen, auch das Preisniveau für Gebrauchte werde besser, nachdem es die vergangenen zwei, drei Jahre überhöht gewesen sei.

Der neue Ford Puma und der Kuga kommen im Früh-

jahr auf den Markt – auch der vollelektrische Ford Explorer kann bestellt werden.

Das Autohaus Rehling aus Rahden ist Toyota-Partner, und Automobil-Verkäufer Stefan Rehling zeigte das neue Hybrid-Crossover-SUV von Toyota, den C-HR, was für Coupé High Rider steht. Die Hybridtechnologie benötige keine Steckdose, sondern lade sich beim Bremsen und Ausrollen selber auf. Das funktioniert bei Toyota seit 25 Jahren gut, so Stefan Rehling, der in der dritten Generation des Familienbetriebes tätig ist. 20 Neue und Gebrauchte stellte das Autohaus vor, die wie bei allen heimischen Autohäusern auf der Messe auch vor Ort gekauft werden können.

Lieferzeiten bei Neuwagen haben sich entspannt

In Kooperation mit der Stadtparkasse Rahden wurden extra zur Automesse günstige Finanzierungsmöglichkeiten angeboten. „Gebrauchtwagen sind schwer zu bekommen. Bei Preisen unter 10.000 Euro ist es fast unmöglich. Das liegt an der Gewährleistungspflicht und dem Export. Die langen Lieferzeiten von bis zu einem Jahr bei Neuwagen haben sich aber entspannt und liegen jetzt bei zwei bis drei Monaten“, so Stefan Rehling. Gerade für Jugendliche waren die Tipps der Fahrschule Sebastian Logemann aus Rahden, die zum ersten Mal bei der Automesse dabei war, interessant. Die beiden Fahrlehr-

er Matteo Wilke (27) und Schahin Torno (24) beraten auf Augenhöhe und finden ihren Beruf spannend, wissen aber auch, dass man als Fahrlehrer gute Nerven braucht.

In einem Lkw-Kino konnten sich Interessierte über Neuerungen im Straßenverkehr und den Führerschein informieren. Auch darüber, dass das Leichtkraftfahrzeug Aixam Mega E-Scouty zu den Fahrzeugen gehört, die man schon mit 15 Jahren fahren darf und dass man dafür die Führerscheinklasse AM benötigt.

Viktor Schleining, Geschäftsführer von Cars Performance aus Bohmte, vormals Rahden, stellte den vollelektrischen E-Scouty, der aussieht wie ein Strandbuggy, vor. Das Vehikel fährt 45 km/h und ist mit seinem Geländewagen-Look ein Hingucker. Lieferzeiten des in Frankreich gefertigten Aixam betragen 36 Wochen, weiß Viktor Schleining. Der Name wird von der französischen Stadt Aix-les-Bains abgeleitet, dem Sitz des Unternehmens.

Neben Beratung über Car-Tuning hatte Viktor Schleining ein besonderes Zweirad mitgebracht: das E-Bike der Marke Keskin in minimalistischem Design macht Lust auf Radtouren im Frühling, der an diesem nass-kalten Wochenende in Rahden allerdings keinen guten Start hingelegt hat.



www.nw.de/luebbecke

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Rahden
Dersa-Kino: Ella und der schwarze Jaguar (ab 6 J.), 14.00. **Kung Fu Panda 4** (ab 6 J.), 14.15. **Ghostbusters: Frozen Empire** (ab 12 J.), 14.30 / 16.45 / 19.45. **Raus aus dem Teich** (ab 0 J.), 14.45. **Wunderland – Vom Kindheits-traum zum Welterfolg**, 15.00. **Dune: Part Two** (ab 12 J.), 16.30 / 19.30. **Kung Fu Panda 4 3D** (ab 6 J.), 17.15 / 20.00. **Maria Montessori**, 17.30. **Oh la la – Wer ahnt denn sowas?** (ab 12 J.), 17.45 / 20.00. **Eine Million Minuten** (ab 0 J.), 20.15. Tel. 05771 917525.
Hallenbad Rahden, 6.00 bis 8.00, Am Freibad 24, Tel. 05771 1602.
Ehrenamtlicher Fahrdienst, Fahrtwünsche und Kontakt, Mo 9.00 bis 12.00 und Do von 15.00 bis 18.00, Tel. 05771 73888, Rahden.
Pohlsche Heide, 7.30 bis 17.00, Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1, Tel. 05703 9802-0.

Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Rathaus, Lange Str. 9, Tel. 05771 730.



Apotheken-Notdienst, Tel. 0800 0022833, www.akwl.de
Kastanien-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Gabelhorst 31b, Espelkamp, Tel. 05772 3535.
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Telefon-Seelsorge, täglich rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. 0800 1110111, 1110222.
Weißer Ring, 9.00 bis 18.00, (0151) 55164862, <https://minden-luebbecke-nrw-westfalen-lippe.weisser-ring.de/>, Hilfe für Opfer von Gewalttaten.

Sozialverband zur Aalrucherei

Rahden. Das nächste Treffen des Sozialverbandes Rahden findet am Donnerstag, 4. April, um 12 Uhr in der Aalrucherei Hoffmann in Dümmerlohausen statt, es steht ein Fischessen an. Es sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden. Anmeldungen nehmen

bis zum 27. März die Vorsitzenden Anne und Hans Waltemate unter Tel. 05775 9661546 an. Ebenso werden Anmeldungen für die Fahrt zum Edersee am 21. Mai und die Drei-Tages-Fahrt vom 22. bis 24. Juli nach Straelen/Niederrhein angenommen.

DRK-Kleiderkammer

Rahden. Das Rote Kreuz in Rahden hat die nächsten Öffnungszeiten für die Kleiderkammer im Rahdener Bahnhof festgelegt. Die geplanten Öffnungszeiten umfassen den Zeitraum bis zum 30. Juni – jeweils mittwochs von 16 bis 18

Uhr. Die Ausgabe ist am 3. April, am 17. April, am 15. Mai, am 5. Juni und am 19. Juni. Die Annahme ist am 27. März, am 10. April, am 24. April, am 8. Mai, am 22. Mai, am 12. Juni und am 26. Juni vorgesehen.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Stemwede
Lichtburg Quernheim: Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden, 15.15. **Raus aus dem Teich** (ab 0 J.), 15.30. **Wunderland – Vom Kindheits-traum zum Welterfolg**, 17.00. **Eine Million Minuten** (ab 0 J.), 17.30. **Oppenheimer** (ab 12 J.), 19.00. **The Zone of Interest** (ab 12 J.), 20.00. Tel. 05443 469.
Blutspende, 16.00 bis 20.00, Festhalle Levern, Schröttinghauser Str. 25, Levern.
Pohlsche Heide, 7.30 bis 17.00, Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1, Tel. 05703 9802-0.
Gemeindeverwaltung, nur nach tel. Vereinbarung, 8.30 bis 12.00, 14.00 bis 16.00, Gemeindeverwaltung Levern, Buchhofstr. 17, Levern, Tel. 05745 78899-0.

Apotheken-Notdienst, Tel. 0800 0022833, www.akwl.de
Kastanien-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Gabelhorst 31b, Espelkamp, Tel. 05772 3535.
Delphin-Apotheke, 9.00 bis 9.00, (05471) 9 55 30, Bremer Straße 37b, Bohmte, Tel. 05471 95530.
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Dorfgemeinschaft tagt Dienstag

Stemwede-Niedermehnen. Am Dienstag, 26. März, findet die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, teile Hendrik Lahrmann mit. Zur Teilnahme sind alle Mitglieder eingeladen.

Basar im Gemeindehaus

Stemwede-Oppenwehe. Am Samstag, 27. April, werden von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus in Oppenwehe Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Autositze, Kinderwagen und mehr zu günstigen Preisen angeboten.

In der Cafeteria gibt es selbst gebackene Torten und frische Waffeln, gerne auch zum Mitnehmen. Anmeldungen sind ab sofort unter der E-Mail-Adresse basar@oppenwehe.de möglich.

Der Erlös aus der Cafeteria und dem Standgeld werde den kirchlichen Einrichtungen in Oppenwehe gespendet, teilt Andrea Heitmann für die Organisatoren mit.

Osterfeuer, Getränke und Wurst

Stemwede-Niedermehnen. Am Karsamstag, 30. März, wird das Osterfeuer in Niedermehnen gegen 18 Uhr angezündet. Getränke und Würstchen gibt es an der Hofstelle von Roddenbeck-Hegerfeld am Schel-

ger Weg 6. Eine Holzanfuhr für das Osterfeuer ist noch möglich. Angenommen werde nur Strauchschnitt und kein behandeltes Holz wie Türen oder Spanplatten, heißt es in der Mitteilung.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Anzeigenberater:** (0521) 55 55 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Redaktion:** (05772) 97 27 65
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444

E-Mail: luebbecke@nw.de

Joern Spreen-Ledebeur (-sl-) (05772) 97 27 56
Karsten Schulz (kas) (05772) 97 27 52

Blumenpracht auf dem Leverner Hügel

Stemwede-Levern. Wer in den vergangenen Wochen in Levern auf dem Kirchplatz spazieren ging, konnte sie sehen – über 10.000 Krokusse, die von dem Erlös des Weinkellers auf dem Leverner Weihnachtsmarkt finanziert wurden. Der Einfall kam durch den Garten des Geschäftsführers des Leverner Heimatvereins, Kris Kallmeyer, der im Vorjahr mehrere 1.000 Krokuszwiebeln in seinen eigenen Rasen gepflanzt hatte. Er hatte die Idee, den Kirchplatz mit Krokussen zu bepflanzen, mit Mitgliedern des Weinkellerteams geteilt, die den Plan begeistert unterstützten. Als mit dem Presbyterium alles geklärt war, stand der Bepflanzung nichts

mehr im Wege. Im Sommer wurden 10.000 Krokusse und 750 Narzissen bestellt. Anfang Oktober war Pflanzaktion: Zusammen mit Helfern des Weinkellerteams wurden die 10.750

Blumenzwiebeln gesetzt, in einer Aktion, die etliche Stunden in Anspruch nahm. Zunächst wurde die Grasnarbe abgetragen, die Zwiebeln sehr engmaschig gesetzt und dann

die Grassode wieder daraufgelegt. Da die Blüten jetzt auf so viel positive Resonanz nicht nur unter den Bürgern in Levern, sondern auch unter den Bienen gestoßen sind, sei im Herbst eine Erweiterung des Blumenmeers geplant.

Der restliche Erlös des Weinkellers ging an das Kinderhospiz Syke und an das Hospiz Lübbecke, die jeweils gut 700 Euro erhielten. In diesem Jahr wird eine neue Generation den Weinkeller betreiben. Er findet weiterhin im Langenbergischen Gewölbekeller statt – dieses Jahr unter der Regie des Spielmannszugs. Auch dann werde wieder Wein für einen guten Zweck geschenkt.



Im Herbst hatten Heimatfreunde die Zwiebeln auf dem Kirchplatz gepflanzt, nun blühen die Krokusse und Narzissen. Foto: Antje Egbert